Zugestellt durch Post.at

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

INHALT

Gratulationen	S. 2
Aus dem Gemeindeamt	S. 4
Voranschlag 2016	S. 5
Baureportage	S. 6
Personalia	S. 9
Ärztedienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Eröffnung der Volksschule

Mit einer Messe, gestaltet von der Musikschule, der Segnung der Volksschule durch Herrn Pfarrer Mag. Franz X. Hell und einem Festakt im Turnsaal wurde am 25. Oktober 2015 die Volksschule feierlich eröffnet. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6!

Auf dem Foto:
v.l.n.r.: PSI RR Josef Hörndler, Nationalrat DI Georg Strasser, Bezirkshauptmann wirkl. Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner, Musikschuldirektorin Mag. Leopoldine Salzer, Ing. Gregor Marktl, Architekt DI Dietmar Haberl, Direktorin Eva Wojta-Stremayr, Bgm. Johannes Zuser, Obm. der Musikschule Werner Gallistl, Vbgm. Birgit Bruckner

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Hürm
Ausgabe 04/2015

Jubilare

80. Geburtstag
Stefanie Lechner
Hermann Schöllbauer
Erich Prosenbauer

90. Geburtstag
Karl Schmidinger

Goldene Hochzeit
Karl u. Theresia Heher

Diamantene Hochzeit
Leopold u. Johanna Lechner
Josef u. Maria Berger

Ehrungen
Michael Haydn u. Alexander Hiesberger, Berufsweltmeister im Betonbau

Am 07. November lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des zweiten Halbjahres 2015 zu einer gemütlichen Feierstunde mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule in das Gasthaus Thier ein.

70. Geburtstag
Erna Engelbrechtsmüller
Helmuth Ungar
Stefanie Gramm
Josefine Zainer

Vera Steinbauer, Teilnahme am internationalen Alpen Grand Prix

Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Jubilaren des Jahres 2015 nochmals alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude!

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein sehr ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde. Gleich zu Jahresbeginn stellten wir uns der Gemeinderatswahl 2015. Sie haben mit Ihrer Stimme bei der Gemeinderatswahl von einem wesentlichen Bestandteil der Demokratie – nämlich von Ihrem Wahlrecht – Gebrauch gemacht.

Demokratie ist ein Hauptbestandteil unserer heutigen Gesellschaft, verschiedene Meinungen, Ideen und Vorschläge bilden die Grundlage für die Entscheidungen der Politik. Entscheidungen sind zu treffen um etwas zu bewegen, zu verändern und umzusetzen und diese Entscheidungen sollen letztendlich auch gemeinsam nach außen hin vertreten werden.
Diese Klarheit vermisse ich momentan in unserer Bundesregierung. Endlose Wortspiele um verschiedenste Themen bringen niemanden weiter. Die Bürger wollen klare Entscheidungen und daraus resultierende klare Taten, die für die Bevölkerung auch nachvollziehbar sind.

Wir konnten vor kurzem einen Infoabend zum Thema Asyl und Flüchtlinge abhalten. Ich möchte mich für das Interesse und die sachliche Diskussion an diesem Abend recht herzlich bedanken. Zurzeit beherbergen wir in unserer Gemeinde keine Asylwerber oder Flüchtlinge, wenn Sie jedoch die Möglichkeit zur Beherbergung oder auch zur Mitarbeit haben, sind wir gerne bereit die dementsprechenden Kontakte für Sie herzustellen.

Nun zu einem anderen Thema:
Mit dem Jahr 2015 geht ein sehr historisches Jahr für unsere Gemeinde zu Ende. Am 25. Oktober durften wir die Volksschule offiziell seiner Bestimmung übergeben. Jetzt freut es mich, berichten zu dürfen, dass sich nach Endabrechnung dieses Neubaues eine Kostenunterschreitung von ca. € 50.000,- ergeben hat.

Die Fertigstellung des Volksschulneubaus bildete einen großen Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr. Daneben konnten aber auch viele andere Projekte umgesetzt bzw. vorbereitet werden, um nur einige zu nennen: Wasser- und Kanalerweiterung am Südhang, Zufahrt Schafferhans in Hainberg, Internetverstärkung durch Glasfaser für die Ortschaften Schlatzendorf, Hainberg und Hösing, Straßenerweiterung am Südhang, Ergänzung der Nebenflächengestaltung in Harmersdorf, Reparatur des Belebungsbeckens der Kläranlage, Umsetzung der Vexat-Verordnung für die Kläranlage, Instandsetzungsarbeiten von ca. 5 km Güterwegen, Umrüstung der Straßenbeleuchtungskörper auf LED-Technik, Änderung des Flächenwidmungsplanes, Planungsarbeiten für Linksabbiegespur Sooß, Vorbereitungsarbeiten für die Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“.

Bei jeder dieser oben genannten Arbeiten, aber auch im Bereich von Schule und Kindergarten sind natürlich politische Entscheidungen zu treffen. Dem Einsatz und dem Engagement unserer Mitarbeiter aber ist es zu verdanken, dass diese Entscheidungen auch so umgesetzt werden können. An dieser Stelle möchte ich mich bei all unseren Gemeindemitarbeitern für ihr Engagement, welches sie täglich an den Tag legen, ganz herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Gertrude Zeilinger richten. Sie wird mit Ende des Jahres ihren Dienst als Verantwortliche von Bauamt und Wahlen beenden und somit ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.
Liebe Gerti, du bist eine Mitarbeiterin, wie sie im Buche steht. Du hattest immer ein offenes Ohr für alle Anliegen unserer Bürger und warst sehr gewissenhaft und genau in der Umsetzung all dieser Anliegen. Ein aufrichtiges Dankeschön für deine geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und danke, dass ich dich auch mal zu Hause anrufen durfte, wenn ich dringend noch verschiedenste Unterlagen benötigte. Ich bin mir sicher, auch im Namen meiner Vorgänger sprechen zu dürfen und wir wünschen Dir alles nur erdenklich Gute für deinen nächsten Lebensabschnitt.

Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016, unseren Wirtschaftstreibenden wünsche ich ein erfolgreiches neues Wirtschaftsjahr.

Euer Bürgermeister
Johannes Zuser

Informationen der Gemeinde

Änderung Flächenwidmungsplan

In der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2015 wurde die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Hürm beschlossen. Folgende Bereiche sind von den Änderungen betroffen:

Grub: Umwidmung BO
Atzing: Umwidmung BO
Mitterradl: Umwidmung BO
Seeben: Umwidmung Geb
Inning: Umwidmung Verkehrsfläche-Bauland Agrar und Umwidmung Windkraftanlagen
Hainberg: Umwidmung Bauland Agrar und Verkehrsfläche
Unter-Thurnhofen: Umwidmung Bauland Agrar
Harmersdorf: Umwidmung Bauland Agrar und Bauland-Betriebsgebiet
Hürm: Umwidmung Verkehrsfläche
Oberradl: Umwidmung Geb
Scharagraben: Umwidmung Geb
Unter-Siegendorf: Umwidmung Verkehrsfläche und BO
gesamtes Gemeindegebiet: Anpassungen von Widmungsgrenzen

Nach Einlagen des Genehmigungsbescheides durch das Land NÖ erfolgt die 14-tägige Kundmachung der Verordnung durch die Marktgemeinde Hürm.

Nachtragsvoranschlag 2015

Aufgrund diverser Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2015 und des nun endgültig vorliegendem Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2014 wurde es nötig einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Durch die Budgetierung der Überschüsse aus 2014 konnten diverse bereits beschlossene Ausgaben im ordentlichen Haushalt wie zB. die EDV-Erweiterung im Gemeindeamt, der Ankauf des Schnuppertickets für GemeindebürgerInnen, der Ankauf des Seitenmulchers, der Klavierankauf für die Musikschule oder auch die Kosten für die schulische Tagesbetreuung bedeckt werden und auch ein Großteil der außerordentlichen Vorhaben kann mit dem Vorjahresüberschuss finanziert werden.

Dadurch konnte ebenfalls die geplante Darlehensaufnahme von € 325.000,- für außerordentliche Vorhaben auf € 285.000,- gesenkt werden, wodurch sich auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Marktgemeinde Hürm weiter reduzieren lässt.

Abschlussprüfung der Infrastruktur KG

Gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung ist es erforderlich jährlich eine Abschlussprüfung der Infrastruktur KG der Marktgemeinde Hürm durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer durchführen zu lassen. Für die Jahre 2015 bis 2017 vergab der Gemeinderat nun mittels Rahmenvertrages die verpflichtende Überprüfung an die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, WT Kölbinger zu einem Netto-Pauschalpreis von € 2.200,- jährlich.

Klavierankauf Musikschule Alpenvorland

Im Zuge der Übersiedlung der Musikschule in die Räumlichkeiten der neuen Volksschule wurde ebenfalls angedacht ein neues Klavier einzukaufen. Die Gesamtkosten für das Klavier inkl. Klavierbank des Musikschulverbandes Alpenvorland am Standort Hürm betragen € 6.260,-, davon werden € 1.000,- als Sponsoring durch die Marktgemeinde Hürm übernommen.

Reparatur Belebungsbecken

Nach 18 Jahren Betrieb des Belebungsbeckens in der Kläranlage ist es notwendig die Belüfterelemente aufgrund von Materialermüdung auszutauschen. Um einen problemlosen weiteren Betrieb der Kläranlage gewährleisten zu können entschied sich der Gemeinderat für eine Reparatur des Belebungsbeckens mittels Industrietauchern. Bereits Mitte November tauschten 3 Taucher die schadhaften Elemente aus und ersetzten diese durch neue Platten der Fa. Aquaconsult. Die Gesamtkosten für diese notwendigen Arbeiten belaufen sich auf ca. € 20.900,- und beinhalten den Ankauf von Tauschelementen, die Reinigung des Belebungsbeckens mittels Spülwagen der Fa. Haubenberger, die Industrietaucher der Fa. Umwelttauschservice sowie einen Administrationsaufwand.

Vertragsänderung Kopiergeräte

Letztmalig wurde der bereits langjährig bestehende Servicevertrag mit der Fa. Ricoh betreffend Kopiergeräte der Marktgemeinde Hürm im Jahr 2011 verhandelt. Bereits vor Endigung des bestehenden 5-Jahresvertrags wurde eine neue vertragliche Vereinbarung mit der Fa. Ricoh durch den Gemeinderat beschlossen.

Der neue Vertrag hat eine Gültigkeit von 2015 bis 2020 und ermöglicht eine Kostenersparnis von ca. € 800,- jährlich.

Darüber hinaus erfolgt ein kostenloses Service des Gerätes im Kindergarten und ein Austausch der Geräte in den Schulen, sodass Volksschule und Neue Mittelschule über die gleichen Modelle verfügen und eine interaktive Zusammenarbeit gewährleistet werden kann.

Bauarbeiten

Im Bereich der Liegenschaften Thier-Haydn-Konrad in Hürm ist es notwendig zur Erschließung der dort befindlichen Bauparzellen die erforderlichen Hausanschlüsse herzustellen. Der Gemeinderat hat daher in der letzten Sitzung beschlossen der Fa. Jägerbau den Auftrag für die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanal, Wasserleitung und Straßenbau in diesem Bereich über Gesamtkosten von ca. € 9.900,- zu erteilen. Die Arbeiten konnten bereits im November durch die zuständige Firma erledigt werden.
Ebenfalls beschlossen wurde die Nebenflächengestaltung im Bereich Fam. Kurz, Hürm, durch die Fa. Lang&Menhofer zu Gesamtkosten von ca. € 26.000,-. Das Angebot beinhaltet die Herstellung von Abstellflächen, Hoch- und Tiefboard und der Straßenentwässerung, die Versetzung des EVN-Kastens, die Verlegung der Straßenbeleuchtung und Unvorhersehbares. Mit den Arbeiten wird nach Errichtung der Gartenmauer durch den Liegenschaftseigentümer begonnen.

Volksschule

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Anschaffung diverse Kleinigkeiten für die Volksschule beschlossen.
So konnte der Beschluss gefasst werden das Volksschulgebäude versicherungstechnisch in die bestehende Polizze der Neuen Mittelschule zu integrieren und den Zuschlag somit der NÖ Versicherung erteilen.
Darüber hinaus wurde der Ankauf und Einbau einer erforderlichen Brandschutztür bei der Fa. Thennemayer, die Bepflanzung der Außenanlage durch die Fa. Thir, der Ankauf von 5 gebrauchten Lerncomputern bei der Fa. Eder EDV sowie der Ankauf von Geschirr für die Mittagsbetreuung der Nachmittagskinder bei der Fa. Gastro in Loosdorf beschlossen.
Besonders erfreulich ist hier anzumerken, dass die Nachmittagsbetreuung in den Schulen mit derzeit 20 angemeldeten Kindern großen Anklang findet.

Der Bürgermeister, sowie alle Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Hürm wünschen allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Gemeindefinanzen

Voranschlag 2016

In der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2015 stehen der Voranschlag 2016 der Marktgemeinde Hürm und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016-2020 auf der Tagesordnung.

Nachdem wir 2015 viele außerordentliche und kostenintensive Projekte wie den Bau der Volksschule erfolgreich abschließen konnten, sind für das Jahr 2016 keine größeren Bauvorhaben geplant, es sind für den Straßenbau € 200.000,-- und für die Güterwegsanierung € 40.000,-- vorgesehen. Für die Kanal- und Wasserleitungserweiterung am Südhang sind nur kleinere Beträge von € 20.000,-- vorgesehen.

Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt € 2.686.000,--.

Es wird 2016 einige Änderungen geben, im Sommer wurde von der NÖ Landesregierung beschlossen, dass es ab 2016 keine Förderung für Kindergartenhelferinnen mehr geben soll, dies wird in Zukunft über die Sozialhilfeumlage finanziert.

Der Beitrag an den Niederösterreichischen Krankenanstaltenfonds steigt um 3,6 % auf € 388.000,-- und die Sozialhilfeumlage wird € 198.600,-- betragen.

Einnahmenseitig erwarten wir uns bei den Ertragsanteilen nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel € 1.202.700,--, davon werden aber € 30.600,-- als Beitrag für das Landespflegegeld in Abzug gebracht. Die Kommunalsteuereinnahmen werden ca. € 200.000,-- betragen.

Wir werden uns auch im Jahr 2016 trotz vieler finanzieller Einschränkungen bemühen viele Anliegen der Hürmer/innen positiv zu erledigen.

Pensionierung

Gertrude Zeilinger - Abschied nach 35 Dienstjahren

Nach 35 Jahren im Dienste der Gemeinde Hürm begibt sich Gertrude Zeilinger, vielen besser bekannt als „Gerti“, mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand.
Ihre langjährige Erfahrung, ihre Hilfsbereitschaft, ihr Einfühlungsvermögen, ihre Zuverlässigkeit und ihre Kollegialität werden uns KollegInnen, aber auch vielen GemeindebürgerInnen sehr fehlen!
Zum Abschied aus dem Berufsleben möchten wir uns ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bedanken. Wir wünschen immer beste Gesundheit, weiterhin so viel Humor und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Die Kollegenschaft

Baureportage

Neue Volksschule feierlich eröffnet!

Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hürm und der Weihe des Gebäudes durch Pfarrer Mag. Franz X. Hell wurde die neue Volksschule am 25. Oktober 2015 eröffnet. Besonders großer Andrang herrschte beim Festakt mit Ehrengast NR DI Georg Strasser im Turnsaal der Schule. Durch das Festprogramm führte Moderatorin Birgit Zeilinger, welche in den Interviewrunden einige interessante Details zum Bau und zum Schulwesen präsentieren konnte, musikalische Einlagen lieferten der Musikverein Hürm sowie die SchülerInnen der Volksschule und der Neuen Mittelschule. Nach seiner Festrede eröffnete NR DI Georg Strasser offiziell die neue Volksschule.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür überzeugte das neue Gebäude vor allem mit den hellen Klassen, der Lernstiege samt Bibliothek, dem integrierten Lift und der modernen Ausstattung mit Smartboards. Von der guten Akkustik profitieren besonders die SchülerInnen der Musikschule Alpenvorland, welche seit Schulbeginn ebenfalls in die neue

Volksschule umgezogen ist und die Räumlichkeiten mitbenutzen.
„Durch den Neubau sollte nicht nur eine zeitgemäße Bildungseinrichtung entstehen, sondern auch ein Raum und Ort wo die Vermittlung von sozialer Kompetenz und Toleranz eine wesentliche Rolle spielen“, betonte Bürgermeister Johannes Zuser.

Die Errichtung dieses weiteren „Meilensteins“ für die Marktgemeinde Hürm nahm insgesamt knapp 1,5 Jahre in Anspruch. Das geschätzte Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 1,9 Millionen Euro konnte nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht unterschritten werden, wobei der Eigenmittelanteil durch eine sehr wirtschaftliche Haushaltsführung um weitere € 100.000,- erhöht werden konnte und damit bei mehr als 50 % liegt.

Auf diesem Wege möchte die Marktgemeinde Hürm nochmals allen Schülern und Lehrern alles Gute und viel Spaß am Lernen bzw. Lehren in der neuen „Wohlfühlschule“ wünschen!

Wohnbau

Spatenstich für „Junges Wohnen“

Am 6. November fand am Südhang der Spatenstich für die Wohnhausanlage „Junges Wohnen“ statt.
Die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG beabsichtigt nach den Plänen von Baumeister Johann Vonwald am Südhang die Errichtung eines dreistöckigen Wohnblocks mit zwölf Wohneinheiten und eines zweistöckigen Wohnblocks mit elf Wohneinheiten. Es entstehen im Konkreten zwölf Zweizimmerwohnungen mit je 54 Quadratmetern und elf Dreizimmerwohnungen mit je 81 Quadratmetern Nutzfläche.

„Wir wollen uns als Lebens- und Wohlfühlgemeinde etablieren“, betonte Bürgermeister Johannes Zuser, „daher ist es auch wichtig, dass den jüngeren Gemeindebürgern leistbarer Wohnraum zur Verfügung steht.

Mit den Bauarbeiten wurde bereits Mitte November begonnen, der weitere Baufortschritt wird von den aktuellen Witterungsbedingungen abhängen. Der Erstbezug ist für Mitte 2017 geplant.

Wohnungsinteressenten können sich jederzeit im Gemeindeamt vormerken lassen!

Familienfreundliche Gemeinde

WIR SUCHEN SIE!!
Von 0 – 100 ist hier jeder willkommen seine Wünsche zur Verbesserung der Lebensqualität von Hürm einzubringen.

Das Vorhaben „familienfreundlichegemeinde“ ist ein Projekt für österreichische Gemeinden! Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.
Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Das Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde“ erhöht die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort. Es trägt dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Wenn auch SIE Teil dieser Projektgruppe sein wollen, dann melden Sie sich bitte bis 11. Jänner 2016 im Gemeindeamt bei Ingrid Frischauf unter Tel.: 02754/8239-17 oder unter ingrid.frischauf@huerm.gv.at.

Winterdienst 2015/16

Der Winter naht mit großen Schritten und somit auch die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu räumen. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt sämtliche Zufahrten und Straßen wieder ordnungsgemäß und in gewohnter Weise zu räumen.
Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig geräumt werden können.
Damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, den **Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren.**

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO 1960 alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl von Schnee als auch von jeglichen anderen Verunreinigungen sauber zu halten haben. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.
In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre geschätzte Mithilfe, damit die Wintermonate in unserem Gemeindegebiet für alle Bürger sicher und unfallfrei verlaufen.
Im Falle von Problemen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02754/8239.

Wintersperren:

- O-Siegendorf – Murschratten
- Hochstraße – Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße – Grub
- U-Thurnhofen – U-Siegendorf
- Schlatzendorf – Unterhaag
- Hösing - Oberhaag
- Pöttendorf – Hürmhof
- Johannesweg – Hürm

Heizkostenzuschuss 2015/16

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,- zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens **30. März 2016** beantragt werden.
Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter www.noe.gv.at/hkz!
ACHTUNG: Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis/e und IBAN mitnehmen)!

Rinderbesamung

Ab Jänner 2016 können im Gemeindeamt wieder die agrarischen De-minimis-Erklärungen für Beihilfen zur künstlichen Besamung eingereicht werden.
Die Höhe der Beihilfe richtet sich nach den jährlichen Durchschnittskosten von künstlichen Besamungen, welche von der Landes-Landwirtschaftskammer jährlich zu Jahresende im Infoblatt und auf der Homepage bekannt gegeben werden.

Wir bitten alle Landwirte alsbaldigst den Antrag für die Beihilfe im Gemeindeamt zu stellen!

Bitte bringen Sie dafür alle Besamungsscheine und Rechnungen des abgelaufenen Jahres mit.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Johann Kalteis, Hainberg 31	Dezember
Jozef Kubas, Pöttendorf 9	Dezember
Gertrude Zeilinger, Hürm 79	Dezember
Elisabeth Stöckl, Sooß 26	Jänner
Rudolf Gottwald, Hürm 98	Jänner
Leopold Fischer, Inning 1/1	Februar
Ing. Franz Thier, Hösing 5	Februar

65. Geburtstag

Eleonora Luger, Arnersdorf 2/1	Februar
Ing. Herbert Gutauer, Hürm 22/2	Februar

70. Geburtstag

Annemarie Schmatzer, Hürm 59	Jänner

75. Geburtstag

Maria Groiss, Schlatzendorf 10/1	Jänner
Anna Zeilinger, Grub 2	Jänner

80. Geburtstag

Erich Prosenbauer, Hürm 2	Dezember
Helene Hornisch, Hainberg 13	Februar

85. Geburtstag

Christine Freudl, Hainberg 15	Dezember
Maria Gruber, Schlatzendorf 14	Februar
Maria Haydn, Seeben 3	Februar

90. Geburtstag

Alois Höbarth, Murschratten 2	Februar

102. Geburtstag

Josefa Witz, Grub 8	Februar

Wir nehmen Abschied von:

Michael Frießenbichler, Hainberg 25
geb. 1964, verstorben 14.09.2015

Katharina Gansberger, Hürm 79 -
geb. 1979, verstorben 17.09.2015

Alois Köhler, Schlatzendorf 17 -
geb. 1925, verstorben 25.09.2015

Cäcilia Gugerel, Schlatzendorf 8 -
geb. 1926, verstorben 02.10.2015

Cäcilia Hiesberger, Oberradl 3a -
geb. 1922, verstorben 06.10.2015

Leopold Schirgenhofer, Murschratten 1 -
geb. 1937, verstorben 25.10.2015

Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Hannes Fischer, Inning 1	September
Denise Rieß, Harmersdorf 32/2	Oktober
Amelie Pammer, Harmersdorf 23	Oktober
Johanna Wojta-Stremayr, Unter-Thurnhofen 3/1	Oktober
Teresa Jana Kerschner, Neustift 8	November
Elivia Lockauer, Unter-Thurnhofen 16	November
Marco Strebl, Hainberg 8	November

Ärzte-Wochenend-Dienste

Jänner 2016

01.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
02.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
03.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
06.	Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	0664/4142707
09.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
10.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
16.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
17.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
23.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
24.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
30.	Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	0664/4142707
31.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400

Februar 2016

06.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
07.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
13.	Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	0664/4142707
14.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
20.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
21.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
27.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
28.	Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	0664/4142707

März 2016

05.	Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
06.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
12.	Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
13.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
19.	Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
20.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
26.	Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
27.	Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
28.	Dr. Alexandra Weissteiner	Bischofstetten	0664/4142707

Eltern-Beratung

Mutter-Eltern-Beratung 2016

Die Mutter-Eltern-Beratung findet im Jahr 2016 wie gewohnt jeden 2. Montag im Monat ab 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt. Im August entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

Termine für 2016:

- 11. 01. 2016
- 08. 02. 2016
- 14. 03. 2016
- 11. 04. 2016
- 09. 05. 2016
- 13. 06. 2016
- 11. 07. 2016
- 12. 09. 2016
- 10. 10. 2016
- 14. 11. 2016
- 12. 12. 2016

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13, Telefon: 02754/8239, Fax: DW 15
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 06. März 2016 um 19 Uhr
Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an:
gemeindezeitung@huerm.gv.at

Bezirkskunde

Buchpräsentation im Stift Melk

Am 18. November 2015 fand im Kolomanisaal des Stiftes Melk die Buchpräsentation zur Neuauflage des ersten Bandes der Bezirkskunde Melk statt. Das 3-bändige Werk ist damit auch ideal als Weihnachtsgeschenk für Interessierte!

„Die Neuauflage des 1. der 3 Bände erschien als Notwendigkeit, nachdem nach 25 Jahren die Erstauflage vergriffen war und die wissenschaftliche Entwicklung diesen Schritt nahegelegt haben. Die neue Ausgabe ist stärker bebildert und wird in der aktuellen Auflage in 3 Teilen 1000 Seiten umfassen.“ so Dr. Gerhard Floßmann über die Entstehung des Werkes. Der GVU Melk selbst hat 26 Seiten zu dem Werk beigesteuert, in denen auch die Entwicklung des Verbandes, des Umweltschutzes in der Region, sowie der Ausbau des Aufgabengebietes beleuchtet werden. Von der Verbandsgründung bis hin zum Ausbau der Altstoffsammelzentren ergibt sich so ein umfassendes Bild der innovativen, ökologischen Entwicklung in der Region.

Der erste, dreiteilige Band ist zum Preis von € 45 beim Gemeindeverband Melk, in den 10 Altstoffsammelzentren (ASZ), der BH Melk und auch im Gemeindeamt Hürm erhältlich.

KM. Radln

Abschluss der Aktion KM.Radln

Im Zeitraum von 1. April bis 31. August 2015 sammelten wieder zahlreiche Radfahrer der Gemeinden Hürm und St. Margarethen fleißig Kilometer für ihre Gemeinde. Als Abschluss gab es nun eine gemeinsame Radausfahrt mit gemütlichem Beisammensein.

Hürmer und St. Margarethner Radler trafen sich im GH Schwaighofer-Zainer, wo das stolze Gesamtergebnis von 199.716,28 erreichten Kilometern von 193 RadfahrerInnen verkündet wurde. Das ergibt eine Strecke 4,98 Mal rund um die Erde.

Nach Prämierung der Hürmer Radler und dem Austausch von Gastgeschenken, ging es gemeinsam nach St. Margarethen ins GH Schmidl, wo schließlich auch die St. Margarethner „Konkurrenten“ ausgezeichnet wurden.
Mit Weißwürsten, Brez´n und kühlen Getränken, auf Einladung des Radklubs und der Gemeinde St. Margarethen, klang das Abschlussfest gemütlich aus. Die Gemeinden sind sich einig: Alle radeln zum Wohle der eigenen Gesundheit, der Umwelt und der nachbarschaftlichen Gemeinschaft.

Ergebnis der Hürmer KMRadler:
65.484,31 km, 84 Teilnehmer

1. Platz: Gottlieb Galuska 4.625,70 km
2. Platz: Franz Heher 4.543,00 km
3. Platz: Reinhard Fischl 4.001,00 km

Beste Dame:
Andrea Renner
2.780,00 km

Weitere Details und Fotos finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Jagdpachtauszahlung

Jagdpacht

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2016 erfolgt von 1. Februar bis 29. Februar 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Weiters kann der Jagdpacht innerhalb von sechs Monaten, bis zum 2. August 2016, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden. Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 2. August 2016 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

GVU Melk

Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender des GVU Melk für das Jahr 2016 wird an alle Haushalte zugestellt. Sollten Sie kein Exemplar erhalten, kann jederzeit ein Kalender im Gemeindeamt abgholt werden.
ACHTUNG: Durch eine geringfügige Änderung der Abholtermine kommt es zwischen der letzten Abholung 2015 und der ersten 2016 zu einem verlängerten Intervall von 8 Wochen! Gelbe Säcke zur Überbrückung sind jederzeit kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!

Ortswasserleitung

Wasserbefund

Gemäß Trinkwasserverordnung informiert die Marktgemeinde Hürm die Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung. Laut Gutachten vom Juni 2015 entspricht die Wasserqualität sowohl der WVA Hürm-Inning als auch der WVA Sooß den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Folgend finden Sie detailliert die wichtigsten Parameter der geprüften Anlagen:

WVA Hürm-Inning
Nitrat: 8,3 mg/l
pH-Wert: 7,7
Gesamthärte: 17,8° dH
Carbonathärte: 15,5° dH
Kalium: 3,5 mg/l
Kalzium: 91,3 mg/l
Magnesium: 22,0 mg/l
Natrium: 9,6 mg/l
Chlorid: 19,9 mg/l
Sulfat: 48,1 mg/l

WVA Sooß
Nitrat: 20,3 mg/l
pH-Wert: 7,4
Gesamthärte: 8.0° dH
Carbonathärte: 6,5° dH
Kalium: 2,6 mg/l
Kalzium: 38,8 mg/l
Magnesium: 11,2 mg/l
Natrium: 10,0 mg/l
Chlorid: 5,4 mg/l
Sulfat: 31,0 mg/l

Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet wieder die kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes bis 07.02.2016 beim Mehrzweckgebäude an. Bitte achten Sie darauf, dass der Christbaum gänzlich von Lametta und anderem Schmuck befreit ist.

Schnupperticket

Seit Oktober 2015 bietet die Marktgemeinde Hürm jedem Gemeindebürger die Möglichkeit eine Jahresverbundkarte für Bus und Bahn auf der Strecke von Hürm-Wien Westbahnhof-Hürm gegen einen geringen Kostenbeitrag von € 2,- für bis zu 2 Tagen auszuleihen. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit!

Hundeabgabe

Vorschreibung

Die Vorschreibung der Hundeabgabe ab 2016 wird nicht, wie gewohnt, mittels Bescheid durch die Marktgemeinde Hürm erfolgen, sondern ist von jedem Hundebesitzer unaufgefordert lt. Hundeabgabegesetz bis spätestens 15. Februar jeden Jahres auf das Konto der Marktgemeinde Hürm, IBAN Nr. AT02 3247 7000 0090 1213, zu begleichen. Sollten sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr (zB. Verlust der Marke, Änderung der Anzahl der Hunde, Tod eines Hundes, etc.) ergeben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt unter 02754/8329-17!

Alle Hundebesitzer in Hürm bitten wir, die durch die Gemeinde aufgestellten Hundetoiletten („Sackerl fürs Gackerl“) zu nutzen!

Notarswechsel

Dr. Alice Grabenwarter wird ab 25. Jänner 2016 das Notariat in Mank übernehmen. Hier stellt sich die neue Notarin den Bürgerinnen und Bürgern von Hürm vor:

In Kürze werde ich mein Amt als Notarin in Mank antreten. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und danke schon heute für die freundliche Aufnahme und die Unterstützung, die ich in den letzten Wochen und Monaten von Seiten der Gemeinden meines Amtssprengels erfahren habe.

Nach dem Jus-Studium an der Universität Wien habe ich mehrere Jahre in Deutschland und dann in Graz gelebt. In den letzten Jahren war ich im Notariat Purkersdorf tätig. Privat bin ich seit 23 Jahren verheiratet, wir haben zwei fast erwachsene Töchter.

Auch wenn sich naturgemäß manches ändern wird, möchte ich Bewährtes fortführen: Der Standort der Kanzlei bleibt im Haus der Sparkasse in Mank, nur ziehe ich in das Erdgeschoss, womit der Zugang künftig auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei möglich ist. Der Großteil der bisherigen Mitarbeiterinnen des Notariats wird bei mir auch in Zukunft beschäftigt sein. Ein weiterer Jurist, Nebenerwerbslandwirt aus einer Nachbargemeinde, wird als Notariatskandidat mein Team verstärken. Die Kanzleizeiten bleiben unverändert – bei Bedarf oder in dringenden Fällen kann ein Termin nach den Bürozeiten und selbstverständlich auch außerhalb der Kanzlei vereinbart werden.

Mir ist es wichtig, dass die Bevölkerung rasch und unkompliziert die Beratungsleistungen des Notariats in Anspruch nehmen kann – vom Kauf- und Übergabsvertrag bis zum Testament und zur juristischen Hilfestellung in Unternehmensangelegenheiten. Das Leistungs- und Serviceangebot unserer Kanzlei wird selbstverständlich alle Aufgaben eines Notariats umfassen. Ich freue mich schon darauf, eine Anlaufstelle für alle Rechtsanliegen der Bevölkerung in meinem Amtssprengel, im Besonderen auch der Bürgerinnen und Bürger von Hürm, zu sein.

Gerne möchte ich Sie auch mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Zeitungsbeiträgen über Gesetzesänderungen informieren. Ich freue mich schon darauf, Ihnen für Auskünfte und persönliche Beratungen zur Verfügung zu stehen. Ab sofort ist eine Terminvereinbarung für die Zeit ab Jänner möglich. Bei Bedarf können Sie mir schon jetzt unter der unten stehenden Email-Adresse Ihre Anfragen schicken.

Dr. Alice Grabenwarter / öffentliche Notarin
Herrenstraße 7, 3240 Mank
Neue Kontaktdaten:
Neue Telefonnummer: T 02755/44100
Neue Homepage und Emailadresse:
www.notariat-mank.at;
office@notariat-grabenwarter.at

Öffnungszeiten: Mo – Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr und nach Vereinbarung

Gesundheit

Zahngesundheitserzieherln kommt!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 08. Februar 2016 um 10.00 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Vorankündigung 2016

Faschingsumzug

Am 6. Februar 2016 um 14 Uhr wird es wieder einen großen Faschingsumzug in Hürm geben!

Wir wollen schon jetzt alle Faschingsbegeisterten recht herzlich dazu einladen einen Wagen zu gestalten, in einer Gruppe oder als Einzelmaske teilzunehmen – es warten tolle Preise auf euch!

Ebenso freuen wir uns natürlich über viele Besucher.

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde und Sportunion Hürm

Unser Weltmeister aus Inning – ein großes Vorbild für uns alle!

Michael Haydn aus Inning hat zusammen mit seinem Partner Alexander Hiesberger bei den Berufsweltmeisterschaften „WorldSkills 2015“ Mitte August in Sao Paulo/Brasilien in der Kategorie Betonbauer die Goldmedaille errungen und darf sich nun Weltmeister nennen. Wie man vom „kleinen“ Inning in das große Sao Paulo kommt erzählt er uns in diesem Interview.

In ein paar Worten zusammengefasst- wie fühlt man sich, wenn man sich Weltmeister nenne darf?
Ich bin stolz auf das, was ich gemeinsam mit Alex erreicht habe, dass sich die viele Arbeit und die Mühen im Vorfeld letztendlich bezahlt gemacht haben.

Erzähle uns über deine derzeitige berufliche Tätigkeit?
Ich arbeite bei der Firma Strabag in St. Pölten. Ich habe 4 Jahre Maurer und Schalungsbauer gelernt und bin in diesem Bereich nun auch tätig.

Erkläre uns ganz kurz, um was es sich bei dieser Weltmeisterschaft gehandelt hat. Wer und wie viele waren dabei, was musste man machen und was war das Ziel?
Bei den „World Skills“ in Sao Paulo traten in 50 Berufsgruppen 1.200 Personen aus 70 Ländern an. Hier zeigten Teilnehmer aus verschiedensten Lehrberufen vor 200.000 Besuchern ihr Können. Wir haben 2 Projekte errichten müssen. Das erste Projekt war eine Betonliege, bei der wir die Schalung aus Schaltafeln zu erstellen hatten, einen Eisenkorb fertigen und anschließend ausbetonieren mussten. Das zweite Projekt war ein Brückenwiderlager, das wir aus Schalelementen errichtet haben. Hier ging es vor allem um Genauigkeit, Schnelligkeit und Sauberkeit der Durchführung.

Wie waren die Vorbereitungen dazu?
Wir haben insgesamt 5 Wochen lang trainiert. Wir durften uns in der Berufsschule in Wien gemeinsam mit unserem Experten Thomas Prigl und dem Trainer Franz Lehrner vorbereiten. Im Zuge dessen haben wir dort einige Varianten von Schalungen eintrainiert und an der Genauigkeit gearbeitet. Außerdem gab es von SkillsAustria einige Teambuilding-Tage, einen Sprachkurs und ein Klettertraining zur Steigerung der Konzentration und Motivation.

Erzähle uns ein wenig von deinem Partner!
Mein Partner Alexander Hiesberger kommt aus St. Leonhard/Forst und ist 22 Jahre alt. Wir kennen uns mittlerweile seit 6 Jahren. Er arbeitet ebenfalls bei der Firma Strabag und auch privat verstehen wir uns gut. Deswegen war es die richtige Entscheidung die Bewerbe mit ihm zu machen. Vor allem deswegen, weil wir ein gutes Team sind und wissen, wie der andere arbeitet und denkt.

Wie war der Bewerb in Brasilien?
Die World Skills fanden in Sao Paulo statt und dauerten 4 Tage. Wir reisten schon früher an und bekamen so die Möglichkeit Rio de Janeiro zu besuchen. Zusammen mit dem österreichischen Team besuchten wir dort verschiedene Sehenswürdigkeiten, wie etwa die Jesus Statue, den Zuckerhut, usw. Einen Tag vor Beginn gab es ein Treffen der Nationen in einem Freizeitpark. Dort konnten wir in entspannter Atmosphäre unsere Mitstreiter kennenlernen. Während der ganzen Reise war unser Team gemeinsam unterwegs. Auch unser Trainer und Experte waren mit dabei. Es gab außerdem 3 Teamleiter, die vor allem für das Organisatorische zuständig waren. Während des Bewerbs durften wir aber mit keinem reden, Alex und ich waren zur Gänze auf uns alleine gestellt. Es gab nur vorher und nachher eine kurze Besprechung mit unseren beiden Ansprechpersonen.

Michael Haydn

Alter: 21 Jahre
Beruf: Maurer und Schalungsbauer
Hobbies: Fußball spielen, Feuerwehr und Dorfjugend Inning
Beziehungsstatus: Single

Wie war dein Eindruck von Brasilien/ Sao Paulo?
Brasilien ist ein wirklich schönes Land. Sao Paulo ist eine reine Industriestadt, dort gibt es nicht viel Tourismus. Dagegen ist Rio de Janeiro sehr empfehlenswert, und vor allem die Copacabana ist einen Besuch wert.

Wie ist das Gefühl, wenn man nach monatelanger, harter Vorbereitung die „1“ aufleuchten sieht?
Es ist einfach unbeschreiblich. In diesem Moment ist man einfach nur überglücklich. Wir hatten so hart trainiert und dafür nun den Lohn erhalten, welcher natürlich umso schöner ist, wenn man ganz oben am Podium stehen darf.

Was sind deine weiteren beruflichen Ziele?

Für die Zukunft ist noch alles offen, aber ein Ziel ist auf jeden Fall der Abschluss der Werkmeisterschule.

Nenne 3 Eigenschaften von dir!
Pünktlich, ehrgeizig und humorvoll.

Michael's Word Rap:

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...
Fußball, Freunde, Familie!

Mein Lieblingsbuch...
...habe ich keines!

Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen...
...mit Steffen Hofmann!

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...
...lasse ich auf mich zukommen!

Mein Lieblingsessen...
...Spaghetti und Wurstsalat!

Hürm ist für mich...
...meine Heimatgemeinde!

Ich bin...
...derzeit sehr zufrieden mit meinem Leben!

Darüber kann ich richtig lachen..
...über gute Witze!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...
... Arme und Reiche gleichstellen!

Meinen Sommerurlaub 2015 verbrachte ich...
...in Brasilien!

Eine tolle Leistung welche zeigt, was man beruflich erreichen kann, wenn man fokussiert und zielstrebig ist. In diesem Fall markiert es aber auch die Bereitschaft von jungen Menschen, kontinuierlich auf ein Ziel hin zu arbeiten. Das Erreichen der WorldSkills in Sao Paulo war ja sozusagen das „Tüpfelchen auf dem I", denn zuvor gab es die Staatsmeisterschaft und die Europameisterschaft zu überwinden, welche eine Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft erst ermöglicht. Wenn man alle diese Bewerbe zusammenrechnet sprechen wir von einem Zeitraum von mehreren Jahren an Vorbereitung und Training. Die stolze Aussage dahinter ist aber der Umstand und vor allem die Bereitschaft zu zeigen, nach der Arbeit nicht die Freizeit zu genießen - zu „chillen" - wie man heute so sagt, sondern sich weiterhin seinem Beruf zu widmen. Dies erfordert Disziplin und Überwindung und zollt daher hohen Respekt für diese beiden jungen Menschen! In einer Gesellschaft und Zeit, wo nur mehr Konsum und Freizeit wichtig scheinen, die Arbeit und Leistung scheinbar nebensächlich und als gegeben betrachtet werden, nach dem Motto „Es wird schon wer machen, aber nicht ich!" gedacht und gehandelt wird, sind solche jungen Menschen als Vorbilder zu betrachten, welche die richtige Einstellung für die Zukunft haben. Es ist nämlich höchst an der Zeit, dass man die Notwendigkeit von Lehrberufen und Handwerkstätigkeiten in das Bewusstsein der Bevölkerung (zurück)bringt. Veranstaltungen wie die WorldSkills sind ein wichtiger Bestandteil dafür, in der Hand hat es aber die heimische Politik, welche sich bewusst werden muss, dass der eingeschlagene Weg der letzten 20 Jahre, nämlich die „Vollakademisierung" der Bevölkerung zu betreiben, der falsche Weg in eine erfolgreiche Zukunft ist! Den leicht abgewandelten Liedtext von Donna Summer, die da gesungen hat „He works hard for the money, so you better treat him right..." können wir im Fall von Michael nur bestätigen. Er hat die letzten Jahre hart an sich gearbeitet und dies wurde letztendlich mit dem Weltmeistertitel gewürdigt. Muitos parabéns nochmals an dieser Stelle zu deinem/euren Erfolg und obrigado für das Interview!

Thomas Obruča

© Carina Karlovits/HBF, Präsidentschaftskanzlei

WorldSkills International ist eine Organisation mit Sitz in den Niederlanden, die alle zwei Jahre die Berufsweltmeisterschaften ausrichtet. Ziel dieser weltweiten Plattform der Berufe ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln. Bei dem Bewerb müssen die Teilnehmer ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in konkreten Arbeitssituationen unter Beweis stellten. In Österreich koordiniert „SkillsAustria" als nationales Sekretariat innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation (WKO) die Österreichischen Staatsmeisterschaften, bei denen man sich in weiterer Folge zur Teilnahme an den Berufseuropameisterschaften EuroSkills sowie zu den WorldSkills qualifizieren kann.

Kindergarten Hürm

Verkehrssicherheit im Kindergarten

Eine Aktion von AUVA und ÖAMTC
Mit Spaß und Bewegung trainierten die 5 bis 6-jährigen das Verkehrsverhalten im Kindergarten. Gehsteig, Ampel, Zebrastreifen, Kindersitz und Gurt wurden durch eine Mitarbeiterin des ÖAMTC besprochen und vorgezeigt. Im Anschluss durften die Kinder spielerisch mit entsprechender Ausstattung die richtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr praxisnahe üben.

Elternbeirat übergibt WESCO

Große Aufregung herrschte als der Elternbeirat den Kindern verschiedene Wesco Elemente überreichte. Durch ihr geringes Gewicht wurden anschließend gleich Häuser damit gebaut und diese auf verschiedene Weise transportiert.
Ein Dank an den Elternbeirat für das große Geschenk und die immer bereite Mithilfe bei den Festen.

Nikolausfeier

Heuer gestalteten wir unsere Nikolausfeier gemeinsam mit den Eltern. Verschiedene Lieder und ein Gedicht wurden von den Kindern vorgetragen, viele Eltern schmunzelten, als sie den Text hörten: „Ich bin so lieb und nett, geh´ abends brav ins Bett. Ich mach sofort die Augen zu und gebe dann auch Ruh´." Großes Interesse wurde auch beim Theaterstück: "Nikolaus und die Räuber" gezeigt. Zum Schluss bekam noch jedes Kind als Belohnung vom Nikolaus ein gefülltes Sackerl überreicht.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 findet am Montag, 18. Jänner 2016, und Dienstag, 19. Jänner 2016, jeweils von 12:30 bis 14:00 Uhr statt. Es dürfen Kinder ab 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen, ein Einstieg während des Jahres ist diesbezüglich auch möglich!

Bitte holen Sie rechtzeitig die Formulare für die Einschreibung im Gemeindeamt ab und bringen diese ausgefüllt in den Kindergarten mit.

Geschenktipp

Gutscheine und Bücher

Suchen Sie noch etwas für Weihnachten? - Verschenken Sie doch Gutscheine der Hürmer Wirtschaft!

Auf Initiative der Marktgemeinde Hürm und der Hürmer Wirtschaft konnten bereits über 8.000 Gutscheine verkauft werden. Der Gutschein ist bei 27 Hürmer Betrieben, vom Gasthaus über den Nahversorger bis hin zum Handwerksbetrieb, einlösbar. Eine genaue Auflistung finden Sie auf der Rückseite der Gutscheine! Auch diverse Bücher zu unterschiedlichen Themen, wie die „Materlchronik" oder das Buch „Textilspinnerei im Bezirk Melk" erhalten Sie im Gemeindeamt.

Neues aus Volksschule und Neuer Mittelschule

Eine COOLe-Tour durch die Kultur

Die Schülerinnen und Schüler des Freigegenstandes IBF (Interessens- und Begabtenförderung) gestalteten eine Ausstellung zu den Themen: Mode, Modefotografie, Schule einst und jetzt, Musik und Technik. In den einzelnen Gruppenarbeiten wurde fleißig recherchiert, gebastelt und genäht. So entstand ein Blog (http://cisasmodeblog.blogspot.co.at/) mit selbstproduzierten Modefotos! Außerdem wurden Kleidungsstücke selbst entworfen, Collagen liebevoll gestaltet und ein alter Schultisch nachgebaut.

Adventkranzsegnung

Am 27. November segnete Herr Pfarrer Mag. F.X. Hell in einer gemeinsamen Feier der beiden Schulen und des Kindergartens die Adventkränze.

Lesewoche in der NMS

Auch dieses Jahr fand in der Neuen Mittelschule eine LESEWOCHE statt. Jeder Schultag wurde mit freiem Lesen begonnen – das lustbetonte Lesen sollte im Mittelpunkt stehen.
Einen gemütlichen Ausklang fand diese Woche im November mit dem Lesecafé. Bei Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen genossen die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer genüsslich ihre Lieblingslektüre.

Besuch in Hürmer Betrieben

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der NMS besuchten die Firma Hatec und den Gasthof Birgl in Inning. Nach einer Betriebsführung und ausführlichen Informationen über die Lehrlingsausbildung durften sie sich auch aktiv betätigen und „Berufsalltag“ schnuppern.

Die Kinder der 2. Klasse besuchten die Bäckerei Obruca. Sie lernten den Betrieb kennen und durften sich selbst als Bäcker betätigen. Die selbst gebackenen Pizzabrezeln wurden im Anschluss natürlich sofort verzehrt.

Das Lehrerteam der VS und NMS bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Elternverein

Tag des Apfels

Wie jedes Jahr war am zweiten Freitag im November der „Tag des Apfels“. Unsere Aktion rund um den knackigen Vitaminspender soll den Kindern wieder mehr Lust auf einen guten Apfel machen und für gesunde Ernährung sensibilisieren.

Vorschau:

Am 17. Jänner 2016 findet unser Kindermaskenball im GH Thier statt.
Das Animationsteam freut sich schon sehr dich und deine Familie begrüßen zu dürfen.

Der Elternverein Hürm möchte sich nochmals recht herzlich für die Spenden, Leihgaben und die vielen freiwilligen Helfer bei der Eröffnung der VS Hürm bedanken!

Musikschule Alpenvorland

Erfolgreiches erstes Musikschul-Jahr

Im September ist die neu aufgestellte Musikschule in ihr zweites Jahr gestartet. In Hürm allein werden 81 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, in allen sieben Mitgliedsgemeinden zusammen sind es 774.

Die Umstellungsphase ist jetzt vorbei, spätestens mit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten, die im Zuge des Neubaus der Volksschule geschaffen worden sind. Sehr gerne haben wir die Eröffnungsfeierlichkeiten musikalisch begleitet, Schüler und Lehrer fühlen sich hier sehr wohl, die Zusammenarbeit mit der Volksschule funktioniert ausgezeichnet. Und dieses angenehme Arbeitsumfeld sorgt auch dafür, dass die Schülerinnen und Schüler mit erkennbarer Freude zum Unterricht kommen. Dieser beschränkt sich nicht auf die wenigen bekannten Fächer – von Gitarre bis Blasmusik – sondern geht weit darüber hinaus. Von Harfe bis Steirische Harmonika, von Cello bis E-Bass reicht das Angebot, immerhin 31 Hauptfächer (=Instrumente) und 24 Nebenfächer (=Ensembles) stehen zur Auswahl. Dazu zählt auch Tanz – ein trendiges Fach, vom klassischen Ballett bis zum Hip-Hop, in unterschiedlichen Gruppen, von den ganz Kleinen bis zu den Fortgeschrittenen, von 4 bis 24 Jahren. Sehr gut eingeführt seit dem Vorjahr ist auch das Fach „Erste musikalische Schritte“ für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr zusammen mit einem Elternteil. Es geht um das Miteinander innerhalb der Eltern-Kind-Paare und um den sozialen Aspekt in der Gruppe.

Das Kind lernt über viele Spiele seinen Körper kennen und dessen Teile zu benennen. Musik, Material, rhythmische Sprüche und Lieder begleiten den Unterricht und können so auch den Alltag zuhause bereichern.

Das ist die Vorstufe zur allseits bekannten „Musikalischen Früherziehung“, die ihrerseits wieder die Grundlagen dafür schafft, ersten Einzelunterricht zu besuchen und ein Instrument zu erlernen. Ein Rädchen greift in das andere, und das alles mit dem Anspruch, die Musik als bereichernden Teil eines jungen Lebens zu etablieren. Das kann dazu führen, dass die Musik zum Lebensinhalt wird – so wie heuer, als drei Musikschülerinnen und –schüler von der Musikschule Alpenvorland weg den schwierigen Sprung in ein Musikstudium geschafft haben. Es ist aber genauso unser Ziel, dass unsere Schützlinge die Musik einfach nur ihrer selbst willen ausüben und Spaß daran haben.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter www.musikschule-alpenvorland.at Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland

Klarinettenensemble unter der Leitung von Sabine Affengruber (links), zusammen mit Lara Obruca, Marlene Birgl und Jaqueline Frischauf; Foto: Hollaus

ASBÖ Loosdorf

Genau du bist die richtige Person!

Es ist uns ein Bedürfnis für Sie zur Stelle zu sein! Rund um die Uhr sind wir für Ihre Anliegen verfügbar und geben Ihnen auch gerne Auskünfte zu den verschiedensten Leistungen, welche unser Verein beinhaltet. Damit wir auch weiterhin für Sie da sein können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Fügen Sie sich in ein fähiges Team von Rettungskräften und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes ein! Erleben Sie das Gefühl guter Zusammenarbeit, einer Gemeinschaft und der unendlichen Dankbarkeit jeder Person, welche professionelle Hilfe erfahren durfte!

Gemeinsam sind wir stark und bleiben beständig!
Wir sind für jede Art von Unterstützung dankbar.
Melden Sie sich einfach telefonisch oder besuchen Sie uns persönlich auf unserer Dienststelle in der Linzerstraße 60, Tel. Nr.: 02754 / 6917

Danke für Ihre Mithilfe!

Ich möchte mich bei allen unterstützenden Mitglieder und Spender/innen sowie Helfern recht herzlich bedanken.

Franz Lenk
e.h. Obmann

Die Bäuerinnen der Gemeinde Hürm

Der Weg vom Korn zum Brot

Am Welternährungstag, den 16. Oktober 2015 wurde von den Bäuerinnen die bundesweite „Schultütenaktion“ durchgeführt. Auch die Bäuerinnen in Hürm besuchten die erste Klasse und versuchten den Kindern näher zu bringen, woher die Lebensmittel kommen. Wie wichtig es ist, regionale und saisonale Produkte zu kaufen und darauf zu achten, dass nicht unachtsam Lebensmittel weggeschmissen werden.
An Hand von Plakaten erfuhren die Kinder, wo die Produkte wie Milch, Fleisch, Eier, usw. herkommen. Außerdem stellten die Bäuerinnen ihre Betriebe vor und zeigten einige Fotos von den Tieren und den Arbeiten am Bauernhof. Ganz begeistert durften die Kinder in vier Stationen aktiv an der Landwirtschaft teilnehmen. Kühe melken, Butter schütteln, Getreidesorten erkennen, Ernährungspyramide legen und Gerichte und Tierfamilien zu ordnen, machte den Kindern großen Spaß.
Zwischendurch wurden die Kinder noch mit einer leckeren und gesunden Jause überrascht. Ein erlebnisreicher Vormittag für die Kinder!

Auch heuer fand am 1. Adventsonntag wieder die besinnliche Stund‘ der Bäuerinnen im Pfarrhof statt. Mit Gedichten, Fotos und Liedern stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein.
Mit einer schönen musikalischen Einlage von Flora König und Klara und Michi Zuser wurde die besinnliche Stund‘ umrahmt. Ein herzliches Dankeschön an die Schwestern und Hr. Pfarrer Franz Xaver Hell für die Mitgestaltung!
Mit Brötchen, Mehlspeisen und warmen Getränken fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

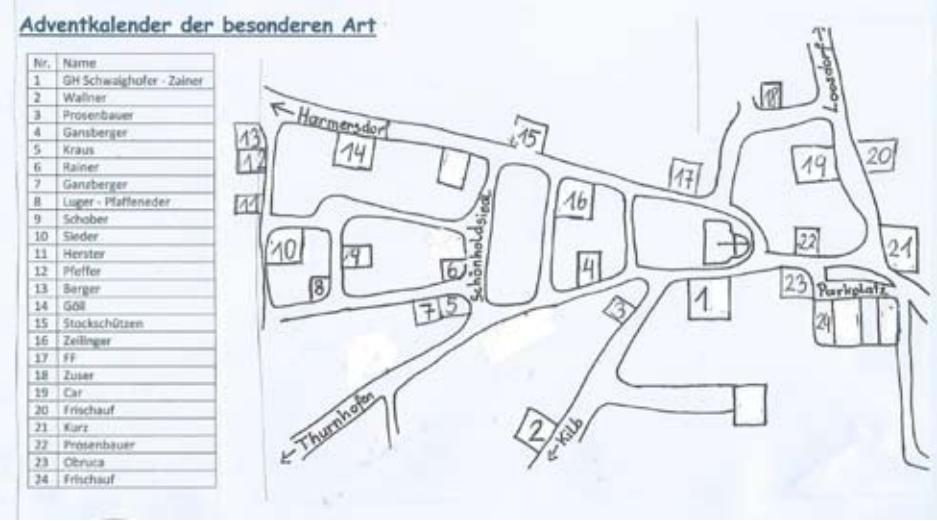
Allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Die Bäuerinnen.
... in der Gemeinde Hürm

Kulturfreunde Hürm

Die Kulturfreunde Hürm können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Theatervorstellungen „Die windige Alm“ waren wie immer sehr gut besucht. Im Mai fand der Projektauftakt „Tschechen in Hürm“ statt.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest organisieren wir heuer den 11. Adventweg mit 24 geschmückten Fenstern vom 1. 12. bis 31.12.2015. Ein herzliches Dankeschön an die Familien.



Sollten Sie Interesse haben ein Adventfenster zu gestalten oder Theater spielen zu wollen, dann melden Sie sich bei Klaudia Zuser unter 0676/3434208.

Die Kulturfreunde Hürm danken allen Kulturinteressierten für den Besuch unserer Veranstaltungen und wünschen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2016.

Vorschau 2016:

Theatervorstellungen: 13., 14., 19., 20., 21. Februar 2016

Geschätzte Bevölkerung!
Liebe Jugend!

Einsätze
Im Herbst wurde unsere Feuerwehr von größeren Einsätzen im unserem Einsatzgebiet verschont. Am 13.September unterstützten wir die Feuerwehr Inning bei einem Verkehrsunfall und am 1.November ging es nach Wilhersdorf, wo wir der Feuerwehr St. Margarethen bei einem Brandeinsatz zu Hilfe kamen. Am 24. November war ein Lastwagen auf einer Baustelle stecken geblieben und in der Nacht vom 26. auf den 27. November waren wir auf der A 1 zu einer Fahrzeugbergung mit Menschenrettung ausgerückt.

Ausbildung
Nach der Sommerpause wurden 3 Gruppenübungen, 1 Zugsübung, 1 KHD-Übung sowie eine Unterabschnittsübung durchgeführt. Außerdem fand für die Kameraden Kevin Bernhuber, Marcel Kurta und Michael Zeilinger die Grundausbildung zum Truppmann mit anschließender Abnahme in Neumarkt statt. Den Atemschutzkurs besuchten Michael Kopatz und Simon Stupka.

Ausbildungsprüfung in Bronze, Silber und Gold
Auch heuer nahmen sich wiederum 23 Kameraden die Zeit um bei der Ausbildungsprüfung am 14.Novmber anzutreten. Das Übungsszenario war ein simulierter Zimmerbrand, welcher vom Auto aus innerhalb der vorgegebenen Zeit, durch einen Innenangriff mit Atemschutz gelöscht werden musste. Darüber hinaus wurde noch zusätzliches Wissen der Teilnehmer überprüft (Knotenkunde, Erste Hilfe, Fahrzeugkunde, Gerätekunde sowie Gefährliche Stoffe). Die Prüfung wurde vom Hauptprüfer Franz Hayden und den Prüfern Maximilian Braida, Leopold Hintersteiner und Alfred Wallmüller abgenommen. Die Überreichung der Urkunden und Abzeichen wurde durch BR Roman Thennemayer und ABI Franz Hiesberger durchgeführt.

Die Prüfung bestanden haben in:
Bronze: Thomas Bugl, Wolfgang Aspek, Florian Lanzenlechner, Thomas Kraus, Patrick Huber, Simon Stupka, Marcel Kurta, Kevin Bernhuber, Michael Zeilinger,
Silber: Martin Bernhuber, Michael Gebhart, Roman Ganzberger, Manuel Fuchsbauer, Anna Maria Gebhart, Verena Glasner, Michael Griessler ,
Gold: Michael Obruca, Dominik Huber, Alexandra Gastecker, Markus Gastecker, Andreas Gastecker, Bernhard Huber, Ingrid Kalnay,

Feuerwehrjugend
Die Jugendfeuerwehrmitglieder Mario Thir, Jakob Trimmel, Niklas Mrzkos, Frederic Grünauer, Wiktoria Malinowska, Hannah Schober und Helena Wojta-Stremayr traten im Feuerwehrhaus zur Erprobung in Stufe 1,Stufe 2 und Spiel an. Die Abnahme erfolgte durch das Kommando.
Bei der Erprobung wird der Wissensstand über die eigene Feuerwehr und die Gerätschaften, sowie das sichere Absichern der Einsatzstelle und das Verhalten vor der Mannschaft beim Exerzieren überprüft. Nach der Erprobung fand dann der Elternabend im Gasthaus Schwaighofer-Zainer statt, wo den Eltern ein Rückblick der Tätigkeiten der Feuerwehrjugend näher gebracht wurde.

Wir möchten uns jetzt schon für Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Neujahrsammlung durch unsere Feuerwehrmitglieder bedanken.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hürm wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein gutes neues Jahr.

News unter: www.ff-huerm.at

FF Inning

Für die Feuerwehren des Abschnittes Mank geht ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2015 zu Ende. Auch in der Feuerwehr Inning hat es einige Ereignisse gegeben, auf die wir hier zurück blicken wollen.

Begonnen hat das Arbeitsjahr der FF Inning mit der Winterschulung, die auf der Biogasanlage der Familie König in Inning stattgefunden hat. Neben einem ausführlichen theoretischen Teil, wurde anschließend unter realen Bedingungen der Ernstfall geübt.

Ende Februar wurden wir von der Nachbarsfeuerwehr FF Haunoldstein alarmiert, um sie bei einem Scheunenbrand zu unterstützten. Mit schwerem Atemschutz wurde der Löschangriff bei dem Brandobjekt durchgeführt.

Im März wurde in der Feuerwehrschule in Tulln die Abnahme des Funkleistungsabzeichens in Gold durchgeführt. Unser Kamerad Michael Gundacker konnte den Vizelandesmeistertitel nach Inning holen. Nochmals herzliche Gratulation zu diesem super Erfolg!
Neben einer Funkübung im März, die uns zur FF Diesendorf führte, wurde ein weiteres Objekt im Betriebsgebiet Inning beübt: Die Shelltankstelle lud zur Besichtigung ein. Passend zum Übungsort wurde neben dem Einsatz von Schaummittel auch eine Ölsperre im angrenzenden Bachbett errichtet.

Ab April ging es dann sportlich weiter: Der Indoorkuppelcup im Rahmen von das.fest 2015 lockte wieder zahlreiche Wehren, auch von außerhalb des Bezirks, nach Inning. 3 Tage Festbetrieb verliefen gewohnt harmonisch und animierten viele Besucher ihr Tanzbein zu schwingen.

Sportliche Erfolge konnten auch in diesem Jahr von der Bewerbsgruppe Inning 1 verzeichnet werden. Besonders war der Ausflug nach Tirol zum dortigen Landesbewerb. Der Wettkampfgruppe Inning 1 blieben die geselligen Tiroler und eine toll organisierte Veranstaltung in Erinnerung. Erfreulich war auch die Gründung einer jungen Gruppe: Inning 2 trat nicht minder erfolgreich bei zahlreichen Bewerben im Bezirk an. Höhepunkt für alle Bewerbsgruppen war aber der Landesbewerb 2015, der nach vielen Arbeitsstunden und Vorbereitung in Mank stattfinden konnte.

Die Bewerbsgruppe Inning 1 erzielten in Silber den 10. Platz und qualifizierte sich für den Bundesleistungsbewerb 2016 in Kapfenberg. Das Organisationsteam und die vielen HelferInnen trugen wesentlich zum Erfolg dieses LFLB 2015 in Mank bei. Hier wollen wir unserem Verwalter Engelbert Gundacker einen herzlichen Dank aussprechen, er war mitverantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Landesbewerbes. Einen Dank möchten wir auch den freiwilligen HelferInnnen aus Inning aussprechen.

Es folgten technische Einsätze auf der Autobahn, das Aufstellen umgekippter Landmaschinen, sowie ein Großbrand eines Strohlagers in Pöttendorf. Dieser Einsatz hielt 19 Feuerwehren auf trab.
Das Jahr 2015 endete mit einigen kleineren technischen Einsätzen, sowie den Herbstübungen die die Mitglieder auf den Ernstfall bei winterlichen Verhältnissen vorbereiten sollen.

Das Jahr 2016 startet im Jänner mit der traditionellen Jahreshauptversammlung, bei der das Kommando der FF Inning neu gewählt wird.

Zu guter Letzt möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Inning bei all ihren Kameraden, deren Familien sowie allen GemeindebürgerInnen für ihre Unterstützung bedanken.

Das Kommando der FF Inning wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Dunkelsteinerwald-Cup

Der Dunkelsteinerwald-Cup existiert seit 1996 und ist eine Hobbyliga für Tennisspieler. An diesem Hobby-Cup nehmen Tennismannschaften aus Hafnerbach, Haunoldstein, Schollach, Mauer, Aggsbach und Hürm teil.
Mit dem jüngsten Team im Cup konnte der UTC Hürm heuer 5 Siege feiern und somit auch den Cup 2015 gewinnen! In den vergangenen Jahren hat die Jugend an Erfahrung und Matchpraxis gewonnen und sich somit geduldig an die Besten herangetastet. Mannschaftsführerin Birgit Zeilinger ist stolz auf das Team: „Die positive Stimmung im Verein, der Spaß und die gute spielerische Leistung haben uns heuer den Cup-Sieg gebracht."
Am 25. Juli 2015 fand am Tennisplatz in Hürm die Siegerehrung statt.
1. Platz: Hürm
2. Platz: Haunoldstein
3. Platz: Hafnerbach
4. Platz: Schollach
5. Platz: Mauer
6. Platz: Aggsbach

Neue Werbeblende

Die Fa. Gottwald GmbH & Co KG sponserte die neue Werbeblende für den Tennisplatz. Die Sektion Tennis möchte dafür nochmal einen großen Dank aussprechen.

Kindertrainings

Erfolgreich verzeichnen konnte die Sektion Tennis auch die zahlreiche Teilnahme an den Kindertrainings. Zu den insgesamt 3 Terminen kamen jedes Mal um die 20 Kinder die von den Tennismitgliedern trainiert wurden.
Auf Grund des großen Interesses wurden weitere 5 Trainingseinheiten für insgesamt 11 Kinder mit einem ausgebildeten Tennislehrer, Johannes Auer aus Ruprechtshofen, organisiert.

Saisonabschluss

Die durchaus sehr erfolgreiche Tennissaison wurde am 26. September 2015 nochmals gebührend gefeiert.
Nach einem sportlichen Tennisnachmittag fand anschließend die Siegerehrung der internen Vereinsmeisterschaft und die Verlosung des € 200-Turniers statt. Bei diesem Turnier konnten insgesamt € 126 an 4 Spieler verlost werden. Sektionsleiterin Waltraud Luger und Bgm. Johannes Zuser gratulierten den Gewinnern der Vereinsmeisterschaft:
1.Platz: Marion Huber; 2. Platz: Waltraud Luger; 3. Platz: Ingeborg Zeilinger
1.Platz: Sascha Dürnegger; 2. Platz: Bernd Gottwald; 3. Platz: Günter Gleis

Gesamtsieger bei der Bischofstettner Quiznacht

In der letzten Oktoberwoche fand das Finale der Bischofstettner Quiznacht statt, bei der die Sportunion Hürm als Gesamtsieger hervor ging. Bei insgesamt 3 Veranstaltungen im Jahr 2015 konnte sich das Team einen 1., 2. und 6. Platz sichern und gewann somit die Gesamtwertung in diesem Jahr.
Herzliche Gratulation!!

Aktive Senioren - Ein Rückblick

3-Tagesausflug nach Kärnten und Osttirol

Am 14. September 2015 begaben sich 44 Senioren zur 3-Tagesfahrt nach Kärnten und Osttirol. Über die Westautobahn und das Salzachtal fuhren wir zur Großglockner Hochalpenstraße, wo die Aussicht durch das nebelige, regnerische Wetter etwas getrübt war und auch eine Rundwanderung bei der Franz Josefs Höhe durch starke Windböen nur schwer möglich war. Der nächste Stopp war im Glocknerdorf Heiligenblut, wo wir die gotische Kirche besuchten und einen Rundgang durch das schönste Bergdorf im Alpenraum machten. Am zweiten Tag zeigte sich das Wetter wieder von seiner schönsten Seite und wir machten mit dem Reiseleiter, dem Wirt vom Hauserhof, eine Rundfahrt in den Lienzer Dolomiten. Als erstes besuchten wir die Stadt Lienz in Osttirol, danach ging es zum Wallfahrtsort Maria Luggau, wo wir eine Andacht in der Wallfahrtsbasilika hielten. Nachmittags erfolgte die Weiterfahrt hoch über dem engen Talgrund des Lesachtales, welches das naturbelassenste Tal Europas ist und seine Schönheit mit einem malerischen Ausblick unterstrich. Im Hotel fand nach dem Abendessen ein Hausmusikabend statt, dabei boten auch die angeheuerten Musikanten Anton Picker und Anton Groissenberger gute Unterhaltung, die mit besonderen Instrumenten mitspielen durften. Am dritten Tag fuhren wir entlang des Wörthersee Südufers zum Aufenthalt in Maria Wörth. Als letzter Programmpunkt erfolgte ein Besuch beim neuen Pyramidenkogel, wo man oben vom 12. Stock einen herrlichen Rundblick auf die ganze Umgebung genießen konnte. Ein paar Mutige fuhren sogar mit der Rutsche, die im Turm eingebaut ist, hinunter.

Blindenmarkter Herbsttage

Am 15. Oktober fuhren 34 kulturinteressierte Mitglieder zur Operette „Frühjahrsparade“ in Blindenmarkt. Die Neufassung der Operette von Robert Stolz begeisterte das gesamte Publikum. Mit viel Applaus wurden auch Chor und Orchester der Herbsttage gefeiert.

Fahrt ins Blaue

Am 21. Oktober starteten 72 Senioren mit Ehrengast Bgm. Johannes Zuser mit zwei Bussen zur Fahrt ins Blaue. Die Fahrt, welche von Organisationsreferent Anton Picker, Obmann Max Luger und der Fa. Bernhuber zusammengestellt wurde, führte als erstes in das Gebiet der Hohen Wand. Das erste Ziel war die Wallfahrtskirche Maria Kirchbüchl in Willendorf im Bez. Neunkirchen. Die Kirche liegt auf einem Hügel am Rande des Steinfeldes, die Pfarre gehört zum Stift Heiligenkreuz. Pater Mag. Charbel Schubert führte uns durch die Kirchengeschichte und danach feierte er mit uns die Hl. Messe.
Umrahmt von den Felsabstürzen der Hohen Wand und Schwarzföhrenwäldern liegt der Ort Maiersdorf. Die Fam. Helperstorfer hat dort jahrelang interessante Gegenstände aus den unterschiedlichsten Themengebieten gesammelt und das Dorfmuseum Maiersdorf errichtet, welches wir anschließend besichtigten.
Am Nachmittag führte der Ausflug vorbei am Schloss Hernstein, Alland im Bezirk Baden, zum Jagdschloss Mayerling. Dort berichtete uns die Führerin von der Tragödie des Kronprinzen Rudolph und über den anschließenden Umbau des Jagdschlosses in ein Karmelitinnenkloster durch Kaiser Franz Joseph. Die Führung erstreckte sich über die Kirche, die Elisabethkapelle und einige Schauräume mit dem kaiserlichen Stiftungskelch, dem Prunksarg der Mary Vetsera und den Bildtafeln über die Tragödie in Mayerling.

Bei der Landesmeisterschaft im Schießen in Mank konnten die Teilnehmer Cäcilia Frischauf sowie Franz und Veronika Kraus hervorragende Plätze erreichen.

Seit Oktober finden wieder die monatlichen **Thermenfahrten** und die wöchentlichen Turnstunden statt.

Der **Seniorenchor** hat mit den Singproben für die Roratemesse am 11. Dezember und dem Seniorenfasching am 29. Jänner bereits begonnen.

Allen Mitgliedern des Seniorenbundes, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2016.

Obmann Max Luger und
der Vorstand des Seniorenbundes.

Terminvorschau:

11.12.2015, 6.30 Uhr:
Roratemesse mit dem Seniorenchor

29.01.2016, 14.00 Uhr:
Gemütlicher Nachmittag mit dem Seniorenchor im GH Schwaighofer-Zainer

11.03.2016, 14.00 Uhr:
Jahreshauptversammlung im GH Thier

Österreichischer Alpenverein - Ein Rückblick

Bericht der Ortsgruppe über das Jahr 2015

Am 16. Jänner 2015 wurde die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe mit den Berichten von Obmann, Kassier und Zeugwart abgehalten. Die JHV wurde mit einem sehr interessanten Vortrag von Hrn. Thomas Obruca über das Wandern im Grand Canyon abgeschlossen.
Unser Mitgliederstand beträgt derzeit ca. 340. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied gleichermaßen und dürfen u.a. auch wieder Hürmer Gemeindebürger als neue Mitglieder begrüßen.
Wir trauern um eines unserer aktivsten Mitglieder, Katharina Gansberger, die bei einer einfachen Tour zu Tode stürzte. Unsere Anteilnahme gilt der Familie Gansberger und allen, die Katharina nahegestanden sind.
Die Öffentlichkeitsarbeit über unsere Homepage http://www.alpenverein.at/melk/ wird immer wichtiger, das zeigt eine tägliche Zugriffsrate von über 1.000. Für all jene, die kein Internet haben, werden nach wie vor die Einladungen, Informationen und Fotos über Touren in den Schaukasten der Gemeinde gegeben. Danke an die Union, die uns dafür ein Platzerl zur Verfügung stellt.
Wieder kann die Ortsgruppe auf ein aktives und erlebnisreiches Bergjahr 2015 zurückblicken.
Ein Highlight war ein Ausbildungswochenende zum Thema Lawinenkunde auf der Stallburgalm in OÖ für Schneeschuhgeher und Schitourenfreunde, das von Georg Link sehr informativ geleitet wurde. Auch das Kinder- und Jugendklettern, die Familienwanderung, die MTB-Touren, und das Bogenschießen wurden gerne angenommen.
Zahlreiche Wanderungen, Hochtouren, Klettersteige, Radtouren, Weitwanderwege, usw. wurden nicht nur durch den Verein sondern auch in Eigeninitiative durchgeführt.
Auch 2016 dürfen wir ein vielfältiges Tourenprogramm anbieten. Neu ist, dass Petra und Niki Hödelsberger das Familiencamp übernehmen. Dieses Mal nicht am Attersee, sondern wahrscheinlich auf einem Campingplatz am Dobrastausee (Waldviertel). Sie laden dazu recht herzlich vom 8. bis 10. Juli 2016 ein.
Abschließend ein großes Danke an alle Funktionäre und Organisatoren. Nur durch ihre freiwillige Tätigkeit ist ein Verein erfolgreich.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2016 schöne Erlebnisse in der Natur und ein unfallfreies Jahr.

Der ÖAV-OG Vorstand

Landjugend Hürm

Generalversammlung

Am 13.11.2015 wurde bei der Landjugend Hürm neu gewählt. Die neue Leitung Manuel Fuchsbauer und Petra Gastecker freuen sich gemeinsam mit ihrer Stellvertretung Patrick Huber und Eva Rosenberger auf ein spannendes Jahr. Als Schriftführerin wurde Magdalena Schober bestätigt und auch der Kassier Roman Gansberger wurde wieder gewählt.

Musikverein Hürm

Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr

Auch heuer können wir wieder auf ein sehr erfolgreiches musikalisches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen zurückblicken. Wir starteten das Jahr mit unserem schon traditionellen Musikergschnas. Flott ging es dann weiter mit dem Frühlingskonzert und dem „Tag der Blasmusik“.

Im Sommer folgten wir der Einladung unserer Freunde aus Fulpmes und verbrachten 3 Tage mit Spiel und Spaß im herrlichen Tirol.

Neben diversen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen in unserer Gemeinde waren wir auch im Bezirk Melk sehr aktiv. So nahmen mehrere Gruppen beim Kammermusikwettbewerb und beim Bezirksweisenblasen teil. In der letzten Jahreshälfte stellten wir uns auch sehr erfolgreich der Marschwertung in Loosdorf und der Konzertwertung in St. Martin. Dabei wurde immer wieder unsere sehr aktive und motivierte Musikjugend gelobt.

Besonders dankbar sind wir für die finanziellen Spenden mit denen wir heuer unsere Jungmusiker neu einkleiden konnten. Auch der Ankauf von Instrumenten und die Generalüberholung der älteren Instrumente konnten dadurch erfolgen.

Den musikalischen Jahresausklang werden wir wieder am 24. Dezember starten. Sie können während und nach der Christmette nochmals den Klängen unserer Musikanten lauschen. Beenden werden wir unser Jahr dann mit unserem Neujahrsblasen, wobei wir uns schon im Voraus für Ihre Spende bedanken!

Die Mitglieder des Musikvereines wünschen Ihnen
„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

Wirtschaft Hürm

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,

2015 neigt sich dem Ende zu und für viele von uns hat es einen völlig unerwarteten und überraschenden Verlauf genommen.

Die bedrückende Situation in vielen Ländern hat eine Lawine von Schutzsuchenden ausgelöst, die Richtung Europa strömt und dort vor allem Deutschland und Österreich besonders in Anspruch nimmt. Damit verbunden sind viele Ängste und Vorurteile die in den Menschen ausgelöst werden und die aus vielerlei Gründen auch gerechtfertigt sind. Es gibt dazu natürlich viele Rezepte und Lösungsansätze auf Regierungsebene in ganz Europa und an den Stammtischen in vielen Orten. Viele davon haben mit Zäunen, Mauern, Militäreinsatz bis hin zu Waffengewalt zu tun.

Eine Lawine hat aber nun einmal die Eigenschaft nicht auf die Wünsche und Vorstellungen der sich von ihr bedroht fühlenden einzugehen. Sie entlädt ihre Energie, so lange die äußeren Umstände die geeigneten Voraussetzungen dafür bieten.
Im Fall dieser Lawine an schutzsuchenden Menschen sind voraussichtlich noch über einen nicht absehbaren Zeitraum viele Gründe gegeben, die sie zur Flucht bewegen. Wir sollten daher davon ausgehen, dass der Zustrom noch länger anhält.

Viele der Ängste sind gut begründbar, viele sind das Ergebnis politischer Hassprediger, die derzeit äußerst erfolgreich ihr Unwesen treiben. Ich habe zeitweise das Gefühl, das echte Bedrohungspotenzial liegt eher in unserem Umgang mit dieser unerfreulichen Situation als im Zustrom der vielen Menschen selbst. Das dieser Zustrom echte Herausforderungen in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht an uns stellen wird, ist evident und auch mir nicht entgangen. Wir dürfen aber nicht so blauäugig sein, einen Zustand für auf die Dauer haltbar zu sehen, in dem 20 % der Erdbevölkerung Kuren benötigen, um nicht an Fettleibigkeit oder anderen Wohlstandserscheinungen zu Grunde zu gehen, während von den übrigen 80 % täglich Tausende verhungern.

Weihnachten handelt auch von der Suche zweier Menschen nach Herberge und Aufnahme. Denken wir in diesen bevorstehenden Tagen an den Menschen aus Syrien oder Afghanistan und nicht an den Syrer, den Afghanen, den Moslem.

In diesem Sinn wünsche ich allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles 2016.

L. Schirgenhofer
WB Hürm

Raiffeisenbank Region Schallaburg

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Raiffeisenkunden!

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse ist die Bankstelle Hürm zurzeit nicht täglich mit zwei Mitarbeitern besetzt. Um unsere Kunden aber wie gewohnt zu betreuen, unterstützen junge Kollegen aus anderen Bankstellen unseren Kundenbetreuer Christian Bandion.

Natürlich ist es unser Ziel unsere Kunden in der Bankstelle Hürm wieder mit dem „gewohnten Stammpersonal" zu betreuen. Uns als Geschäftsleiter der Raiffeisenbank ist vollkommen klar, dass die momentane Lösung für unsere Kunden - die in Hürm seit jeher viel Kontinuität bei ihren Bankbetreuern gewohnt sind - doch eine gewisse Umstellung bedeutet. Wir ersuchen Sie dafür um Ihr Verständnis!

Wie sehr uns die Bankstelle Hürm, im Hinblick auf Beratungsqualität und Kundenzufriedenheit am Herzen liegt, wollen wir mit dem neu angebotenen „Beratungs-Nachmittag" unterstreichen. Beratung ohne Zeitdruck in diskreter Umgebung, das ist unser kundenorientiertes Konzept. Nutzen Sie diesen Vorteil und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Für Ihre Bargeldversorgung und den Zahlungsverkehr verweisen wir auf die Vorteile der Selbstbedienung und des Electronic-Banking, welche Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung stehen!

Die Raiffeisenbank Region Schallaburg setzt weiterhin auf Regionalität und auf moderne, gut ausgestattete Bankstellen. Deshalb planen wir auch für das Jahr 2016 einen barrierefreien Eingangsbereich in der Bankstelle Hürm.

Wir verbleiben mit den besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das Neue Jahr!

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Schallaburg

Kontakt Bankstelle Hürm:
3383 Hürm 85
Tel: 05 02477-1109
Fax: 05 02477-9909
Email: info.32477@rbrs.at

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag
07.30-12.30 Uhr und
14.00-16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
07.30-12.30 Uhr

Donnerstag:
Beratungsnachmittag

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016.

bezahlte Anzeigen

bezahlte Anzeigen

Veranstaltungskalender

Jänner 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im GH Schwaighofer-Zainer
30.12.-03.01., ganztags: Wildbretschmaus im GH Birgl
09.01., 15.00 Uhr: Kindersegnung in der Pfarrkirche Hürm
09.-10.01., 7.00 Uhr: Kinder Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm
09.01.: Samstagvormittagsschitour, ÖAV
10.01.: Schneeschuhwanderung, ÖAV
11.01., 19.30 Uhr: Podiumsdiskussion: „Bodenverbrauch: Ist das Grund genug?“ im GH Birgl des Bauernbundes, der Bäuerinnen und der Landjugend Hürm
16.01., 1b 14.30 Uhr: Kinderklettern, ÖAV
16.-23.01.: Schiwoche im Aostatal/Zermatt, ÖAV
17.01., 14.00 Uhr: Kindermaskenball des Elternvereins im GH Thier
22.01., 20.00 Uhr: Ball der Jugend der JVP Hürm im GH Birgl
23.-24.01., 7.00 Uhr: Kinder Ski- und Snowboardkurs am Königsberg der Sportunion Hürm
29.01., 14.00 Uhr: Faschings-Seniorennachmittag des Seniorenbundes im GH Schwaighofer-Zainer
29.-30.01.: Gebrauchtmaschinentage der Fa. LMT Bugl
30.01., ab 14.30 Uhr: Kinderklettern, ÖAV

Februar 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im GH Schwaighofer-Zainer
06.02., 14.00 Uhr: Großer Faschingsumzug der Marktgemeinde und Sportunion Hürm
06.02., 19.30 Uhr: Faschingsparty im Ross-Stoi
06.02., 20.00 Uhr: Faschingsparty im Jedermanns
06.02.: Samstagvormittagsschitour, ÖAV
07.02., 9.15 Uhr: Faschingskindermesse in der Pfarrkirche Hürm
07.02., 11.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein am Faschingsonntag im GH Renner
09.02., ab 11.00 Uhr: Faschingdienstagsessen im GH Schwaighofer-Zainer
10.02., ab 11.00 Uhr: Fischessen am Aschermittwoch im GH Thier
13.02., 8.00 bis 12.00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung im FF Haus Hürm
13.02., ab 14.30 Uhr: Kinderklettern, ÖAV
13.02., 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
14.02., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
14.02.: Schneeschuhwanderung, ÖAV
19.02., 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
20.02., 19.30 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer
20.02.: Vollmondwanderung am Eisenstein, ÖAV
21.02., 15.00 Uhr: Theateraufführung der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaihofer-Zainer
27.02., ab 14.30 Uhr: Kinderklettern, ÖAV

März 2016

jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr: Schmankerltag im GH Schwaighofer-Zainer
05.03.: Samstagvormittagsschitour, ÖAV
05.03.: Viertelwanderung Römerweg, ÖAV
06.03., 9.15 Uhr: Fastensuppensonntag in der Pfarrkirche und dem Pfarrhof Hürm
06.03., 10.00 Uhr: ÖKB Generalversammlung im GH Schwaighofer-Zainer
06.03., 10.00 Uhr: Ortsjugendtag der JVP Hürm im GH Birgl
11.03., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Thier
18.03., 19.30 Uhr: Generalversammlung der Sportunion Hürm im GH Thier
20.03., 10.00 bis 17.00 Uhr: Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung im GH Birgl
25.03., 19.30 Uhr: Karfreitagsweg der Katholischen Jugend, Treffpunkt am Kirchenplatz
26.03., 20.00 Uhr: Fastenabschlussparty im Jedermanns